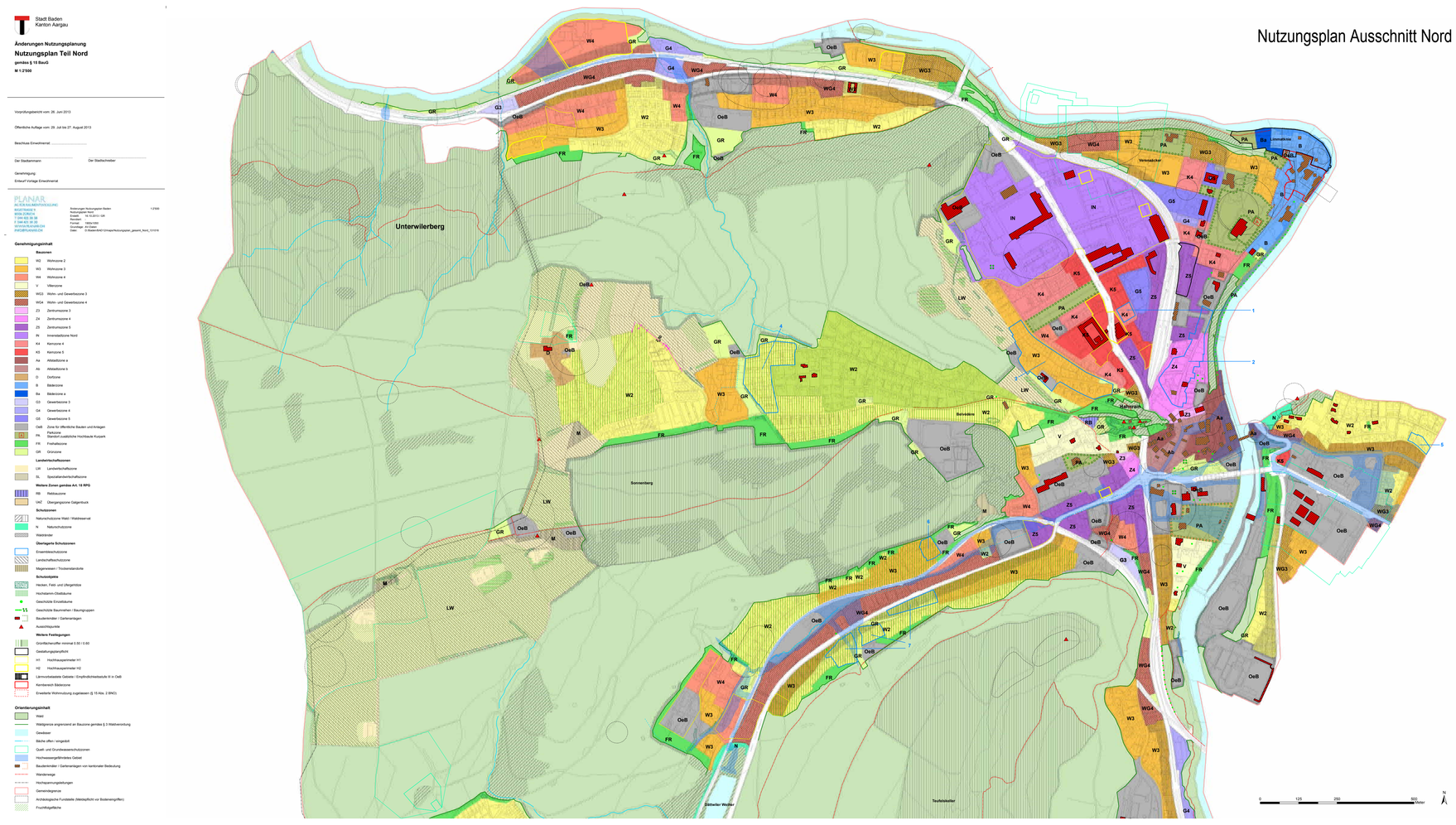
BAU- UND NUTZUNGSORDNUNG BNO



REVISION DER BNO

Die Revision der Allgemeinen Nutzungsplanung der Stadt Baden fasst eine ganze Reihe von Änderungen zusammen, die sich aus Problemstellungen der letzten Jahre ergeben haben. Dies bedingt wesentliche Anpassungen und Ergänzungen der Bau- und Nutzungsordnung, des Nutzungsplans und der zugehörigen Reglemente. Diese werden deshalb als Ganzes neu erlassen.

VERDICHTUNG UND SIEDLUNGSQUALITÄT

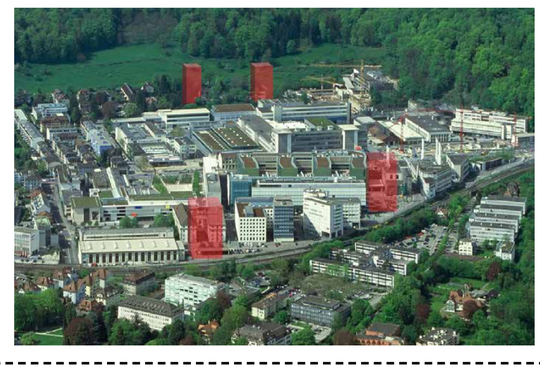
Mit zusätzlichen Massnahmen wie der Einführung einer Grünflächenziffer in ausgewählten Bereichen, der Beschränkung der maximalen Gebäudelängen in reinen Wohnzonen und ergänzenden Bestimmungen zur Aussenraumgestaltung werden wesentliche Qualitäten der heutigen Quartiergestaltung gegenüber dem wachsenden Verdichtungsdruck gesichert.

ENSEMBLESCHUTZZONEN

Historisch wertvolle, städtebaulich wichtige oder quartierprägende Ensembles oder Gebäudegruppen sollen in ihren wesentlichen Strukturen und ihrem Gesamtcharakter geschützt werden. Damit wird deklariert, in welchen Bereichen aufgrund des baulichen Kontexts an die Einordnung und architektonische Gestaltung erhöhte Anforderungen gestellt werden.

HOCHHÄUSER

Die juristisch umstrittenen bisherigen Möglichkeiten für höhere Bauten in den Zonen IN und K5 werden durch gezielt gesetzte Hochhaus-Perimeter ersetzt.



Baden, 6. November 2013